

Cteam, Auf dem Seidenberg 3, D-53721 Siegburg

Steffen Meskes
Fon +49 2241 97577-67
Steffen.Meskes@cteam.com

Unser Zeichen: ENG/LP/sme

Siegburg, 05.10.2026

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen im Projekt 110-kV-Ersatz- und Parallelneubau zwischen den Umspannwerken Müncherlbach und Ketteldorf

Die N-ERGIE Netz GmbH mit Sitz in Nürnberg betreibt das Hochspannungsnetz in großen Teilen Nordbayerns und ist gemäß § 11 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) dazu verpflichtet, das Stromverteilnetz instand zu halten, zu optimieren und bedarfsgerecht auszubauen wie beim Projekt „110-kV-Leitung Müncherlbach – Winterschneidbach, zwischen dem Umspannwerk Müncherlbach und dem Umspannwerk Ketteldorf“. Auf einer Strecke von knapp sechs Kilometern wird die Leitungsanlage verstärkt, um den Anforderungen des Stromnetzes aus dem Ausbau erneuerbarer Energien gerecht zu werden.

Die N-ERGIE Netz GmbH bereitet aktuell die Genehmigungsunterlagen vor. In diesem Zusammenhang sind Baugrunduntersuchungen zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage sowie der Untersuchung der Bodenbeschaffenheit nötig.

Voraussichtlich ab Kalenderwoche 45/2026 (ab 2. November 2026) wird die von der N-ERGIE Netz GmbH beauftragte Firma Cteam Engineering GmbH durch die Buchholz & Partner GmbH den Baugrund untersuchen lassen. Die Bohrungen dauern ca. einen halben Tag pro Bohrpunkt und sind voraussichtlich Ende November abgeschlossen.

Betroffen sind folgende Flurstücke in der Stadt Heilsbronn:

Gemarkung Müncherlbach:

Bohrung, ggf. auch Zuwegung: 162, 163, 179/1

Zuwegung zum Bohrpunkt: 164, 166, 182, 426

Gemarkung Bonnhof:

Bohrung, ggf. auch Zuwegung: 107, 156, 158, 336, 337, 370, 375, 400, 421, 425, 69, 72, 88, 90

Zuwegung zum Bohrpunkt: 65, 73, 76, 89, 111, 112, 154, 155, 345, 369, 376, 401, 409, 423

Gemarkung Ketteldorf:

Bohrung, ggf. auch Zuwegung: 407, 419, 452, 514, 516, 532, 572

Zuwegung zum Bohrpunkt: 408, 409, 411, 426, 439, 497, 521, 524, 562, 567, 571, 574, 406

Ortsüblich bekannt gemacht am : 16.10.2026

Abgenommen am: 04.12.2026

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, die Grundstücke zu betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zu befahren, um an die geplanten Maststandorte zu gelangen. Hierzu wird das Bohrgerät über die vorhandenen Straßen und Wege so nah wie möglich zum Bohrpunkt transportiert und an einer geeigneten Stelle abgeladen. Das Bohrgerät ist ein selbstfahrendes Raupenfahrzeug, welches auf Gummiketten mit geringem Bodendruck zum Bohrpunkt fährt. Die Bohrung ist bis 10 m Tiefe geplant. Das entstandene Bohrloch mit einem Durchmesser von etwa 6 cm wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Tonpellets/Bentonit verfüllt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 EnWG. Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Hierbei entstehen im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese nach Abschluss der Arbeiten reguliert. Die jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer der Grundstücke wurden schriftlich informiert.

Kontakt:

Cteam Engineering GmbH
Herr Simon Engelmann
Simon.Engelmann@cteam.com
02241 - 97577 622

Ortsüblich bekannt gemacht am : 16.10.2026
Abgenommen am: 04.12.2026